

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zuversichtlich hoffen, daß der Friedensschluß eine Wiedergeburt unserer Monarchie und eine Zeit des frischen freudigen Aufbaues zur Folge haben wird. Das ist ein Kriegsziel, der größten Opfer und Mühen wert. Für dieses Ziel zu kämpfen, muß unsere Kämpfer begeistern, dafür durchzuhalten bis zum äußersten, ist für uns alle ein würdiges Opfer.

Daß ein Krieg der Ausgangspunkt wichtiger und weitgehender Reformen werden kann, ist psychologisch verständlich. Er bewirkt eine Unterbrechung der gewohnten Verhältnisse, und das fühlen wir jetzt alle. Er gibt die Möglichkeit, für die Beurteilung der gewohnten Dinge die nötige Distanz zu gewinnen und sie objektiver zu betrachten. Er ist vergleichbar mit einem großen Striche unter die Rechnung der Vergangenheit, der die Möglichkeit schafft, ein neues Blatt für die Rechnung zu beginnen. Auf der einen Seite ist ja zweifellos eine ruhige ungestörte Entwicklung die Voraussetzung von Erfolgen, auf der anderen Seite führt eine solche zu leicht zu einer gewissen Erschlaffung, sie steigert zu sehr die Macht fehlerhafter Überlieferungen. Die Störung der ruhigen Entwicklung auf der anderen Seite ist empfindlich, sie schafft schwere Schäden aller Art, sie gibt aber die Möglichkeit von Neuschöpfungen und frischen Unternehmungen, losgelöst von der hemmenden Macht der Überlieferung. Wie manches ist schon in den letzten Monaten unter dem Einflusse des Krieges beseitigt worden, dessen Ausschluß unter normalen Verhältnissen überaus schwer gefallen wäre

Ich erhoffe mir von dem Ende dieses Krieges tiefgreifende Reformen und Umgestaltungen in unserer Monarchie auf dem Gebiete der Politik und der gesamten Verwaltung; insbesondere das letzte Wort möchte ich dabei nachdrücklich